Jahresrechnung der Gesellschaft Pro Vindonissa

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): **- (1925-1926)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresrechnung der Gesellschaft Pro Vindonissa

für die Zeit vom 31. März 1925 bis 31. März 1926.

Gesellschaftskasse:

Einnahmen:

Aktiv-Saldo ab alter Rechnung			Fr. 544. 18
Mitgliederbeiträge pro 1925		Fr. 1505. —	
Beitrag der Gemeinde Brugg	Fr. 300. —		
Beitrag des Kantons Aargau	„ 200. —		
Bundesbeitrag 1925	„ 1500. —	„ 2000. —	
Schenkungen		„ 520. —	
Zinse aus dem Konto-Korrent-Verkehr		„ 25. 95	
Verkauf von Publikationen		„ 13. 60	
Restbetrag der Kasse „Schutthügelabbau“		„ 331. 40	
Miete für Rollmaterial		„ 50. —	
Rückerstattung der Unfallversicherung		„ 97. 50	
Rückerstattung von Porti a. Nachnahmen		„ 71. 55	„ 4615. —
			Fr. 5159. 18

Ausgaben:

Grabungsarbeiten, Löhne	Fr. 2766. 75	
Werkzeug	„ 12. 10	
Prämie der Unfallversicherung	„ 226. 20	
1 Landentschädigung	„ 80. —	
1 Baum	„ 4. —	
Photographische Aufnahmen	„ 2. —	
Publikationen	„ 429. 85	
Bibliothek	„ 45. 45	
Beiträge an andere Vereine	„ 6. 40	
Abzahlung an Museums-Bauschuld	„ 270. 60	
Defizit des Museum-Betriebes	„ 249. 61	
Aufenthalt Prof. Dr. Löschcke	„ 73. —	
Auslagen der Verwaltung, Zeichenmaterial, Porti, Schreibwaren u. div.	„ 232. 95	Fr. 4398. 91
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung		„ 760. 27
		Fr. 5159. 18

Anlage der Beiträge **für lebenslängliche Mitgliedschaft.**

Saldo der letztjährigen Rechnung	Fr. 2897. 10	
1 neue Mitgliedschaft	„ 50. —	
Zinseingänge (abzügl. Couponsteuer)	„ 139. 35	Fr. 3086. 45

Bauschuld des Vindonissa-Museums.

Konto-Aufstellung:		
Bauschuld ab alter Rechnung		Fr. 2046.—
Bruchzins bis 30. Juni		„ 24.60
		Fr. 2070.60
Schenkung	Fr. 1000.—	
Abzahlung aus der Kasse	„ 70.60	„ 1070.60
Restbetrag, der uns von einem Mitglied zinsfrei zur Verfügung gestellt worden ist		Fr. 1000.—
Hieran sind abbezahlt:		
Erlös vom Rollmaterial	Fr. 500.—	
versprochene I. Rate-Zahlung	„ 200.—	„ 700.—
verbleibende Schuld		Fr. 300.—

Fonds für eine Neuauflage des Amphitheater-Führers.

Guthaben auf Sparheft am 31. März 1925	Fr. 802.55
Zins darauf	„ 35.45
Rücklage für verkaufte Führer	„ 68.—
Stand dieses Fonds am 31. März 1926	Fr. 906.—

Betrieb des Vindonissa-Museums.

Eintrittskarten	Fr. 531.30	
Verkauf von Publikationen	„ 210.84	
Verkauf von Ansichtskarten	„ 603.70	Fr. 1345.84
Auslagen fürs Museum	Fr. 1141.40	
Anschaffung von Ansichtskarten	„ 454.05	„ 1595.45
Defizit pro 1925/26		Fr. 249.61

Bemerkungen.

Schenkungen: Geschwister Baale in Lemmer (Holland) 20 Fr., Gräfin von Hallwil in Stockholm 200 Fr., Aarg. Hypothekenbank in Brugg 300 Fr.

Museumsbetrieb: Von der Gemeinde Brugg wurde uns der Betrag der Gemeindesteuer wieder erlassen. Der Besuch im Museum ist etwas zurückgegangen. Billette wurden verkauft an 474 Erwachsene, 96 Kinder, 18 Schulen, 6 Lehrer, 10 Gesellschaften und 2 Abonnemente.

Brugg, den 8. April 1926.

Der Kassier der Gesellschaft Pro Vindonissa:
Paul Rauber.

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben die vorstehenden Rechnungen geprüft, mit den Belegen verglichen und richtig befunden. Sie beantragen der Generalversammlung die Genehmigung der Rechnungen unter bester Verdankung an den Herrn Kassier.

Brugg, den 20. April 1926.

Robert Oehler.
J. Häuptli.

A 1394

1926, 465.